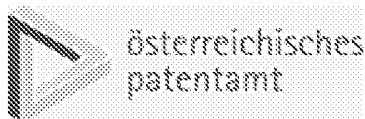


(19)



(10)

AT 507148 A3 2015-06-15

(12)

Recherchenbericht

(Österreichische Patentanmeldung)

(21) Anmeldenummer: A 1068/2009

(22) Anmeldetag: 08.07.2009

(88) Recherchenbericht
veröffentlicht am: 15.06.2015

(51) Int. Cl.: **C12C 3/12** (2006.01)

(30) Priorität:
16.07.2008 AT A 1099/2008 beansprucht.

(56) Entgegenhaltungen:
DE 1923072 A1
DE 102004056847 A1

(71) Patentanmelder:
Hertel Katja
7524 Zuoz (CH)

(72) Erfinder:
HERTEL MARCUS DR.ING.
SALZBURG (AT)

(74) Vertreter:
WILDHACK & JELLINEK PATENTANWÄLTE
OG
WIEN

(54) **HOPFENPRODUKT, VERFAHREN ZU DESSEN HERSTELLUNG, BRAUVERFAHREN ZU DESSEN VERWERTUNG SOWIE DAMIT GEBRAUTE BIERE**

(57) Die Neuerung betrifft ein Hopfenprodukt, welches einen Braurückstand eines reinheitsgebotskonformen Brauprozesses darstellt. Die Zugabe eines solchen Hopfenproduktes zu weiteren Brauprozessen entspricht somit ebenfalls dem Deutschen Reinheitsgebot. Die Herstellung des erfindungsgemäßen Braurückstand-Hopfenproduktes (BR-Hopfenprodukt) erfolgt derart, dass sich eine möglichst hohe Konzentration an isomerisierten Bitterstoffen ergibt. Insbesondere wird bei dem erfindungsgemäßen Herstellungsverfahren auf die Reaktionskinetik geachtet. Durch den Einsatz des BR-Hopfenproduktes ergibt sich im Gegensatz zur Verwendung konventioneller Hopfenprodukte, in welchen die Bitterstoffe noch unisomerisiert vorliegen, eine stark gesteigerte Bitterstoffausbeute, weswegen die Menge an zudosierten Bitterstoffen stark verringert werden kann. Die Erfindung betrifft neben dem BR-Hopfenprodukt an sich sowie dessen Herstellungsverfahren auch ein Verfahren zu dessen Verwendung sowie damit hergestellte Biere.

Klassifikation des Anmeldungsgegenstands gemäß IPC:
C12C 3/12 (2006.01)

Klassifikation des Anmeldungsgegenstands gemäß CPC:
C12C 3/12 (2013.01)

Recherchierter Prüfstoff (Klassifikation):
C12C

Konsultierte Online-Datenbank:
EPODOC, WPI, TXTx

Dieser Recherchenbericht wurde zu den am **08.07.2009** eingereichten Ansprüchen **1-23** erstellt.

Kategorie ¹⁾	Bezeichnung der Veröffentlichung: Ländercode, Veröffentlichungsnummer, Dokumentart (Anmelder), Veröffentlichungsdatum, Textstelle oder Figur soweit erforderlich	Betreffend Anspruch
X	DE 1923072 A1 (ALLIED BREWERIES LTD) 20. November 1969 (20.11.1969) Beispiele 1 und 3; Anspruch 1	2, 3, 5
X	DE 102004056847 A1 (BRIEM FRITZ) 22. Juni 2006 (22.06.2006) Beispiele 1 und 2; Absätze [0004]-[0008] Die Ansprüche 1 und 13 wurden wegen Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderung des § 91 Abs. 1 PatG und die Ansprüche 18-23 wegen Uneinheitlichkeit im Sinne des § 88 PatG bei der Recherche nicht berücksichtigt.	6, 7, 11

Datum der Beendigung der Recherche:
06.05.2010

Seite 1 von 1

Prüfer(in):

GREITER Michael

¹⁾ **Kategorien** der angeführten Dokumente:

- X** Veröffentlichung **von besonderer Bedeutung**: der Anmel-
gegenstand kann allein aufgrund dieser Druckschrift nicht als neu bzw. auf
erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden.
- Y** Veröffentlichung **von Bedeutung**: der Anmeldungsgegenstand kann nicht
als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die
Veröffentlichung mit einer oder mehreren weiteren Veröffentlichungen
dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese **Verbindung für
einen Fachmann naheliegend** ist.

- A** Veröffentlichung, die den allgemeinen **Stand der Technik** definiert.
- P** Dokument, das von **Bedeutung** ist (Kategorien **X** oder **Y**), jedoch **nach
dem Prioritätstag** der Anmeldung veröffentlicht wurde.
- E** Dokument, das **von besonderer Bedeutung** ist (Kategorie **X**), aus dem
ein „**älteres Recht**“ hervorgehen könnte (früheres Anmeldedatum, jedoch
nachveröffentlicht, Schutz ist in Österreich möglich, würde Neuheit in Frage
stellen).
- &** Veröffentlichung, die Mitglied der selben **Patentfamilie** ist.